

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	11
EINLEITUNG	13
Thema der Arbeit	16
Forschungsstand des CAs	18
Ziel der Arbeit und Gang der Untersuchung	21
I. FREIHEIT UND GLEICHHEIT IM DISKURS DER GERECHTIGKEIT	25
1 KANTS IDEE DER GLEICHEN FREIHEIT	27
1.1 Zwei Annahmen: Menschen sind frei und gleich	28
1.2 Gleiche Achtung autonomer Freiheit	32
1.3 Das Verhältnis von Freiheit und Gleichheit	35
1.4 Gleiche Freiheit, demokratische Praxis und soziale Gerechtigkeit	37
2 VERTEILUNGSPARADIGMA (I): »WHY EQUALITY?«	43
2.1 Der Begriff der Gleichheit	44
2.2 Die Position des liberalen Egalitarismus	46
2.3 Die Position des humanistischen Non-Egalitarismus	56
2.4 Externe Gleichheitsdebatte: »Why Equality?«	60
3 VERTEILUNGSPARADIGMA (II): »EQUALITY OF WHAT?«	79
3.1 Sens Kritik am Wohlfahrts-, Ressourcen- und Verfahrensegalaritarismus	79
3.2 Informationsbasis als Analysegrundlage	82
3.3 Wohlfahrtsegalaritarismus	84
3.4 Ressourcenegalitarismus	103
3.5 Verfahrensegalaritarismus	120
II. »CAPABILITY-EQUALITY« – DIE POSITION VON AMARTYA SEN	135
4 SUBSTANTIELLE FREIHEIT	137
4.1 Negative oder positive Freiheit?	139

4.2	Quantitative versus qualitative Freiheit	145
4.3	Intrinsischer und instrumenteller Wert der Freiheit	151
4.4	Vorrang der Freiheit	157
5	OPERATIONALISIERUNG SUBSTANTIELLER FREIHEIT	163
5.1	Capabilities und functionings als Informationsbasis	164
5.2	Kontingenz substantieller Freiheit	170
5.3	Well-being, Agency und interpersonelle Vergleiche	175
5.4	Capabilities, soziale Verantwortung und positive Pflichten	183
5.5	Capabilities zwischen Wohlfahrts- und Ressourcentheorien	191
6	EVALUIERUNG, AUSWAHL UND GEWICHTUNG SUBSTANTIELLER FREIHEIT	195
6.1	Öffentlicher Vernunftgebrauch, Gerechtigkeit und Demokratie	197
6.2	Objektivität, Kommensurabilität und Konsens	203
6.3	Universalismus, Relativismus und Offene Unparteilichkeit	210
7	NEOARISTOTELISCHE THEORIEPERSPEKTIVE?	219
7.1	Aristoteles: Gelungenes Leben, Tugend und Gerechtigkeit	220
7.2	Martha Nussbaum: Liberaler Essentialismus	226
7.3	Amartya Sen: Politischer Liberalismus demokratischer Grundwerte	230
III.	DER CA ZWISCHEN BEGRÜNDUNGS- UND ANWENDUNGSDISKURS	237
8	SOZIALE GERECHTIGKEIT	239
8.1	Capabilities/functionings als Kriterium sozialer Gerechtigkeit	242
8.2	Zur Problematik der Auswahl, Gewichtung und Verteilung im CA	250
8.3	Reichweite und Grenzen der Verantwortung im CA	258
8.4	»Ausgleich« natürlicher Ungleichheit	271
8.5	Paternalismus, Autonomie und Selbstachtung	277

9	TRANSNATIONALE GERECHTIGKEIT UND GLOBALE ENTWICKLUNG	285
9.1	Rechtsstaatlichkeit und Demokratisierung	290
9.2	Internationale Kooperation zwischen Demokratien	294
9.3	Soziale Menschenrechte und Entwicklungshilfe	299
9.4	Globale Zivilgesellschaft	305
	SCHLUSS	309
	Literaturverzeichnis	313
	PERSONENREGISTER	337